

Auf die Wirtschaft kommt's an – erfolgreiche Kampagne «FREIAMT.MITTENDRIN.»

Die im Juni gestartete dritte Phase der Kampagne «FREIAMT.MITTENDRIN.» des Regionalplanungsverbands Oberes Freiamt findet zum Jahresende einen erfolgreichen Abschluss.

Insgesamt 32 Unternehmen aus der Region unterstützen das Standortförderungsprogramm als Gold-, Silber- oder Bronzepartner. Dieser enorme Zuspruch zeigt das starke Interesse der Wirtschaft an einer aktiven Mitgestaltung der regionalen Entwicklung.

Für eine starke Wirtschaftsregion

Aufbauend auf der Etablierung des Brands «FREIAMT.MITTENDRIN.» im Jahr 2022 und der letztjährigen Perlen-suche durch die Bevölkerung stand in diesem Jahr die Wirtschaftsförderung im Zentrum. Die dritte Kampagnenphase, die bis Ende November 2024 lief, zielte darauf ab, die Wahrnehmung von «FREIAMT.MITTENDRIN.» als attraktive Wirtschaftsregion zu stärken. Die Gewinnung von Unternehmen war dazu ein sehr wichtiger Schritt, um die Vernetzung in der Region zu intensivieren und die Strahlkraft des Standorts über die Regionengrenzen hinaus zu erhöhen.



Im Einsatz für die Wirtschaftsförderung im Oberen Freiamt (v.l.): Rainer Heggli (WIKO-Präsident), Andreas Gnädinger (WIKO-Mitglied) und Daniel Räber (Geschäftsstellenleiter Repla Oberes Freiamt), unterstützt von Projektleiterin Gianna Florida (3.v.l.).
Foto: zVg

Kampagnen-Abschluss Wirtschaftsförderung

Im Rahmen von vielen persönlichen Gesprächen und Präsentationen gelang es dem Kampagnenkomitee unter der Leitung von Daniel Räber, Geschäftsstellenleiter Repla Oberes Freiamt, 32 Firmen für das Impulsprogramm zu gewinnen. Firmen, die das Programm nun allesamt tatkräftig unterstützen, um das erreichte Level zu halten und zu einer noch bedeutenderen Wirtschaftsregion heranzuwach-

sen. Herzlichen Dank an die 10 Goldpartner (Wiederkehr Recycling AG, Villiger Bau AG, Raiffeisen Oberfreiamt und Reuss-Lindenberg, Pflegimuri, Leuthard Gruppe, Joos Metall- und Stahlbau AG, Energie Freiamt AG, Deponie Freiamt AG, Büttler Elektro Telecom AG, Algra Group), 13 Silberpartner (Schnitter Consulting, S. Siegrist AG, Robert Wild AG, Räber Immo GmbH, Metzgerei Klausner, M. Küng Haustechnik GmbH, Langenegger Architekten AG, JWK Treuhand und Revi-

sions AG, Hypothekbank Lenzburg AG, Heggli Gartenbau GmbH, Hausarzt Praxis Muri Freiamt AG, Grolimund AG, Berger Gartenbau AG) und 8 Bronzepartner (WISS AG, Weberei Interne-tagentur GmbH, Obermühle Boswil AG, Marketingwerkstatt GmbH, Bäckerei Kreyenbühl, Schreinerei KÄPPELI AG, Parkett KÄPPELI AG, Grünau AG). Die Unternehmen stammen aus den neunzehn Verbandsgemeinden Abtwil, Aristau, Auw, Beinwil, Besenbüren, Bettwil, Boswil, Bünzen, Buttwil, Dietwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Mühlau, Muri, Oberrüti, Rottenschwil, Sins und Waltenschwil.

In ihrer nächsten Sitzung befasst sich die Wirtschaftskommission der Repla mit den Kampagnenschwerpunkten 2025. Weiterhin können sich interessierte Firmen für eine Partnerschaft bewerben, direkt über die Website: www.freiamt-mittendrin.ch. Ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Verlauf der dritten Phase haben die Zeitungen «Anzeiger Oberfreiamt» und «Der Freiamter» geleistet, die beide «FREIAMT.MITTENDRIN.» von Beginn an unterstützten.

www.freiamt-mittendrin.ch



Apéro-Chuchi Freiamt «Fahrt ins Glück»

Die Mitglieder der Apéro-Chuchi Freiamt wurden am 8. Dezember zum jährlichen Helfer Anlass eingeladen. Dieses Jahr ging die Reise in den Wintercircus «Salto Natale» nach Kloten. Mit einem Extrabus der Zuger Verkehrsbetriebe, gekonnt chauffiert von einem jungen sympathischen Mann, der auch ab und zu bei der Apéro-Chuchi am Arbeiten ist, wurden wir sicher in die «Reise ins Glück» chauffiert.

Mit einem genussvollen Brunch voller saisonaler Köstlichkeiten im weihnächtlich wunderschön dekorierten Dinnerzelt, liessen sich die Apéro-Chuchi Frauen und Mann zuerst ein-

mal kulinarisch verwöhnen. Anschliessend durften wir uns von der wunderschönen Show aus Licht und Klang, beeindruckenden artistischen Darbietungen von internationalen Künstlern und der Live-Sängerin Fabienne Louves in den Bann ziehen und verzaubern lassen.

Ein erlebnisreicher Ausflug im hektischen Dezember, der uns für ein paar Stunden in eine magische Welt aus Glitzer, funkelnden Sternen und farbigem Licht, freudigen Emotionen und vorweihnächtlichem Zauber entführte.

Für die Apéro-Chuchi Freiamt:
Vreni Kreuzer



Gruppenfoto in Kloten mit dem ZVB-Bus: «Fahrt ins Glück».

Foto: zVg

Inlinehockey: Erster Spieltag Nachwuchscup

Beim ersten Spieltag des Nachwuchscups präsentierten sich die Oberrüter Mini U12 Junioren in beeindruckender Form und zeigten starke Leistungen. Sie gewannen zwei Partien souverän, mussten jedoch einmal als Verlierer den Platz in Kaltbrunn verlassen. Mit einem klaren 3:0 gegen Sorengo und einem überragenden 8:0 gegen Sayaluca demonstrierten die jungen Talente ihr spielerisches Können und ihren Teamgeist. Gegen Linth setzte es trotz beherztem Einsatz eine 0:3 Niederlage, die jedoch den positiven Gesamteindruck nicht trübte.

Die Nachwuchshoffnungen begeistern mit Einsatzfreude, Spielwitz und Kampfgeist, was grosse Erwartungen für die kommenden Spiele weckt und

das Team weiter zusammenschweisst. Das nächste grosse Turnier wird im kommenden Jahr, am 18. Januar von den Z-Fighters organisiert. Spielort ist Seedorf, derzeit sind bereits 13 Juniorenteams aus der Deutschschweiz, dem Tessin und aus Deutschland gemeldet.

Reto Urech

Übersicht gespielte Cup-Partien:

Z-Fighters Oberrüti-Sins III - ihcSF Linth Masters: 6:2

Übersicht nächste Cup-Partien am 15. Dezember in Kaltbrunn:

10 Uhr: Z-Fighters Oberrüti-Sins II - SC Seuzach Dragons

14 Uhr: Z-Fighters Oberrüti-Sins I - ihcSF Linth II



Oberrüter Junioren zeigten sich spielfreudig und treffsicher.

Foto: zVg